

Deutsche Interessengemeinschaft

Phenylketonurie (PKU)

und verwandte angeborene Stoffwechselstörungen e. V.

www.dig-pku.de



Selbstauskunft über die Einnahmen von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen im Jahr 2016

entsprechend der „Leitsätze der Selbsthilfe für die Zusammenarbeit mit Personen des privaten und öffentlichen Rechts, Organisationen und Wirtschaftsunternehmen, insbesondere im Gesundheitswesen“ der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe und dem Forum chronisch kranker und behinderter Menschen im Paritätischen Gesamtverband.

Gute Interessenvertretung, fundierte Beratung und breite Aufklärungsarbeit setzen selbstverständlich finanzielle Unabhängigkeit voraus. Die DIG PKU ist von keinem Akteur im Gesundheitswesen finanziell abhängig, insbesondere nicht von der Pharmaindustrie. Die DIG PKU finanziert sich aus den Beiträgen ihrer Mitglieder, aus Mitteln der Selbsthilfeförderung der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 SGB V, sowie aus Spenden und Sponsoring.

1.) Spende von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen¹

Im Jahr 2016 haben folgende Unternehmen der DIG PKU Leistungen in Höhe von **180 €** in Form von Geldbeträgen zugewendet. Die höchste Einzelspende betrug 80 €. Wie vom Gesetzgeber vorgesehen, sind solche Zuwendungen mit keinerlei Leistungen des Geldempfängers verbunden.

- Metzgerei Walter Schott, Hauneck-Fischbach

2.) Fördermitgliedschaften von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen¹

Folgende Unternehmen waren 2016 Fördermitglieder der DIG PKU, verfügten jedoch nach der Satzung nicht über Mitgliedsrechte wie z.B. Wahlrechte:

- Dr. Schär Medical Nutrition GmbH, Rosbach v.d.H.
- Hammermühle GmbH, Kirrweiler
- MetaX Institut für Diätetik GmbH, Friedberg
- Nutricia Metabolics GmbH, Leingarten

Im Jahr 2015 betragen die Gesamteinnahmen aus Fördermitgliedschaften **1180 €**.



3.) Sponsoring und Einnahmen aus dem Zweckbetrieb

Mit den nachfolgend aufgelisteten Unternehmen aus dem Gesundheitswesen¹ wurden Sponsoring-Verträge geschlossen. Die Einnahmen wurden für verschiedene Maßnahmen und Veranstaltungen der DIG PKU (z.B. Jahrestagung, Seminare) sowie verschiedene Aktivitäten unserer Regionalgruppen verwendet. Wie vom Gesetzgeber vorgesehen, wurden den Sponsoren als Gegenleistung ausschließlich Kommunikations- und Duldungsrechte gewährt. Werbung für den Sponsor und seine Produkte hat durch die DIG PKU nicht stattgefunden.


Darüber hinaus hat die DIG PKU im Jahre 2016 Einnahmen durch den Verkauf von Anzeigenflächen in der Vereinszeitschrift PHEline und durch die Verpachtung von Ausstellungsflächen bei der Jahrestagung und einigen Regionalgruppenveranstaltungen erzielt. Die Gesamtsumme der Sponsoring-Unterstützung und der Einnahmen aus dem Zweckbetrieb im Berichtsjahr betrug **18.159 €**. Darin sind 6.700 € enthalten, die sich auf das Jahr 2015 beziehen.

- Biomarin Deutschland GmbH, Kronberg/Ts.
- Dr. Schär Medical Nutrition GmbH, Rosbach v.d.H.
- Hammermühle GmbH, Kirrweiler
- Kinder-Rehazentrum Usedom, Loddin
- MetaX Institut für Diätetik GmbH, Friedberg
- Nutricia Metabolics GmbH, Leingarten
- Vitaflo Pharma GmbH, Bad Homburg

Zusammenfassung

Aus den unter Punkt 1 bis 3 genannten Beträgen ergeben sich für das Jahr 2016 Einnahmen von Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen¹ in Höhe von insgesamt **19.519 €**. Dies entspricht einem Anteil von **17,1 %** an den Gesamteinnahmen der DIG PKU in Höhe von 114.119 €. Am 01.01.2016 hatte die DIG PKU insgesamt 1857 Mitglieder in insgesamt 20 Regionalgruppen, die als rechtlich unselbstständige Organisationseinheiten in dieser Selbstauskunft mit berücksichtigt werden.

Hiddenhausen, den 15.07.2017


Tobias S. Hagedorn
Vorsitzender

¹ Als Wirtschaftsunternehmen aus dem Gesundheitswesen gelten insbesondere pharmazeutischen Unternehmen und Hersteller von medizinischen Geräten oder Hilfsmitteln. Da die von der DIG PKU betreuten Patienten in der Regel mit einer Ernährungstherapie behandelt werden, wurden Hersteller und Vertreiber von diätetischen Lebensmitteln diesen Unternehmen gleichgestellt. Zuwendungen der gesetzlichen Krankenkassen nach §20 SGB V wurden nicht mit in die Berechnung einbezogen, zählen aber zu den Gesamteinnahmen der DIG PKU e.V.